

Gustav Feistenberger

abt. Kunsthandlung

5718  
50

Rossmarkt. 11.

Chemnitz

offen tollau









Bruxelles, le 22 mars 1927.

Monsieur,

Nous avons l'honneur de vous faire savoir que les tableaux dont vous nous avez transmis la photographie par votre lettre du 12 août dernier, n'ont pas retenu l'attention de la Commission du Musée.

Veuillez agréer, Monsieur, l'assurance de ma considération distinguée.

Le Conservateur en chef,

à Monsieur Gustav Gerstenberger

Rossmarkt, II,

Chemnitz. ( Allemagne )

USTAV GERSTENBERGER

ABT. KUNSTHANDLUNG  
(STÄNDIGE KUNSTAUSSTELLUNG)

CHEMNITZ, DEN 12. August 1926.  
ROSSMARKT 11

GEGRÜNDET 1847

TELEGRAMM-ADRESSE: P A P Y R U S

FERNSPR. 6614-6618

An die

Direktion d. Staatl. Museums,

Brüssel

Sehr geehrter Herr Direktor!

Ich bin beauftragt, die 3. Fassung der  
„Toteninsel“ von Arnold Böcklin

zu verkaufen.- Es handelt sich um die sogenannte „Wormser Fassung“, deren erster Besitzer Tina Schoen-Renz (Botschafterfamilie Schoen) war. Das Werk wurde 1883 auf Holz in einer Bildgröße von 150x80 cm gemalt. Die Malerei ist vorzüglich erhalten und das Ganze ist in jeder Beziehung in gutem Zustande. Die Qualität gerade dieser Fassung wurde durch die vielverbreitete Klinger'sche Radierung besonders dokumentiert.- Es ist monogrammiert „A.B.“ an der Seite des rechten, vorderen Steilfelsens.- Der geforderte Preis von Reichs-Mark 150000.- ist der Bedeutung des Bildes entsprechend als äusserst günstig zu bezeichnen. Da es sich um ein außergewöhnlich seltenes Angebot eines der bedeutendsten Bilder des 19. Jahrhunderts handelt, und das Interesse dafür naturgemäss sehr gross sein wird, empfehle ich Ihnen, diese Kaufmöglichkeit wahrzunehmen.

Ferner offeriere ich Ihnen eine der bedeutendsten Figurenmalereien des 19. Jahrhunderts und zwar:

Ludwig Knaus „Taschenspieler im Dorfe“

mit etwa 40 Figuren. Signiert L. Knaus, gemalt 1862, Bildgrösse 113 x 175 cm. Abgebildet in den Künstler-Monographien von Velhagen & Klasing über Knaus nach Seite 24, ausführlich beschrieben und als besonderes Qualitätsbild hervorgehoben auf Seite 25.

Das Bild ist durch einen Stich von Girardet allgemein populär geworden und ist ein Werk von köstlichem Humor. Aus der besten Zeit des Künstlers, hat es höchste malerische Qualität und erinnert in dem Hell-Dunkel des Braun an Rembrandt'sche Töne. Es soll für fr. 70000.- verkauft werden.

Ich bitte höflichst um Ihren umgehenden Bescheid, ob Sie für eines dieser Werke Interesse haben. Ich habe beide Bilder allein an der Hand, sie können jederzeit unverbindlich bei mir besichtigt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Gerstenberger.

Anbei 2 Klischeeabzüge, die ich höfl. zurückerbitte.

USTAV GERSTENBERGER

ABT. KUNSTHANDLUNG  
(STÄNDIGE KUNSTAUSSTELLUNG)

GEGRÜNDET 1847

TELEGRAMM-ADRESSE: PAPHYRUS

FERNSPR. 6614-6618 An die

CHEMNITZ, DEN 12. August 1926.  
ROSSMARKT 11

Direktion d. Musées royaux de Peinture  
et de Sculpture de Belgique,

Bruxelles

Sehr geehrter Herr Direktor!

Ich bin beauftragt, die 3. Fassung der  
„Toteninsel“ von Arnold Böcklin

zu verkaufen.- Es handelt sich um die sogenannte „Wormser Fassung“, deren erster Besitzer Tina Schoen-Renz (Botschafterfamilie Schoen) war. Das Werk wurde 1883 auf Holz in einer Bildgröße von 150x80 cm gemalt. Die Malerei ist vorzüglich erhalten und das Ganze ist in jeder Beziehung in gutem Zustande. Die Qualität gerade dieser Fassung wurde durch die vielverbreitete Klinger'sche Radierung besonders dokumentiert.- Es ist monogrammiert „A.B.“ an der Seite des rechten, vorderen Steilfelsens.- Der geforderte Preis von Reichs-Mark 150000.- ist der Bedeutung des Bildes entsprechend als äusserst günstig zu bezeichnen. Da es sich um ein außergewöhnlich seltenes Angebot eines der bedeutendsten Bilder des 19. Jahrhunderts handelt, und das Interesse dafür naturgemäss sehr gross sein wird, empfehle ich Ihnen, diese Kaufmöglichkeit wahrzunehmen.

Ferner offeriere ich Ihnen eine der bedeutendsten Figurenmalereien des 19. Jahrhunderts und zwar:

Ludwig Knaus „Taschenspieler im Dorfe“

mit etwa 40 Figuren. Signiert L. Knaus, gemalt 1862, Bildgrösse 113 x 175 cm. Abgebildet in den Künstler-Monographien von Velhagen & Klasing über Knaus nach Seite 24, ausführlich beschrieben und als besonderes Qualitätsbild hervorgehoben auf Seite 25.

Das Bild ist durch einen Stich von Girardet allgemein populär geworden und ist ein Werk von köstlichem Humor. Aus der besten Zeit des Künstlers, hat es höchste malerische Qualität und erinnert in dem Hell-Dunkel des Braun an Rembrandt'sche Töne. Es soll für # 70000.- verkauft werden.

Ich bitte höflichst um Ihren umgehenden Bescheid, ob Sie für eines dieser Werke Interesse haben. Ich habe beide Bilder allein an der Hand, sie können jederzeit unverbindlich bei mir besichtigt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Gerstenberger.

Anbei 2 Klischeeabzüge, die ich höfl. zurückerbitte.